

Wie Ölmalerei und Fotografie vielschichtig aufeinander treffen

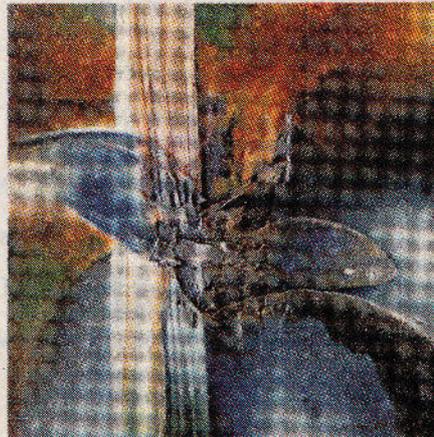
Kunst: Almut Martiny in der Kunstwerkstatt am Theaterplatz

ASCHAFFENBURG. Eine Symbiose von Fotografie und Ölmalerei: Noch bis 14. November ist die Ausstellung »Vielschichtig« mit Arbeiten von Almut Martiny in der Kunstwerkstatt am Theaterplatz zu sehen.

Die Künstlerin setzt sich in ihren Bildern vielschichtig mit dem Thema der Wandlung auseinander – im konkreten wie übertragenen Sinne. Inspiration, Anker- und Ausgangspunkt ihrer Werke sind eigene makrofotografische Aufnahmen, die Materie im Prozess durch Zeit, Erosion oder Korrosion zeigen – ob Steinadern, Rostformationen, Baumstrukturen, Papierfasern oder Mauerflächen.

Durch die künstlerische Gestaltung wird der gewählte Ausschnitt eines sich auflösenden Objektes in einen neuen Kontext gesetzt und symbolisiert so einen Neuanfang, eine eigene zeitlose Welt zwischen Auflösung und Neubeginn. Martinys Miteinander von Fotografie und Ölmalerei ermöglicht ein Spiel von verschwimmenden Grenzen zwischen Natur und Fantasie und die Frage, wo das eine aufhört und das andere beginnt.

Leuchtkraft und nuancierte bis intensive Farbigkeit erhalten die Ölbilder durch den »vielschichtigen« Lasurauftrag mit Tuch auf Papier und Leinwand. Es entstehen Werke, die die Schwere der Materie auflösen und schwerelos wirkende, in sich ruhende Kompositionen entstehen lassen. Dem Betrachter bleibt genügend Raum, ei-



»Rotor« heißt eines der Bilder von Almut Martiny.

Foto: Stefan Gregor

genen Assoziationen und Vorstellungen nachzugehen.

Almut Martiny, 1964 in Siegen geboren, hatte schon früh Gelegenheit zu intensiven Farb-, Mal- und Zeichen-Studien. Nach Schulbesuchen in Paris, Frankfurt und München studierte sie Kunstgeschichte, Pädagogik und Französisch. Sie lebt und arbeitet seit 1987 in Frankfurt und gehört dem Berufsverbands Bildender Künstler und der Künstlervereinigung Pupille in Hanau an. Seit 1993 stellt sie regelmäßig aus.

red



Kunstwerkstatt am Theaterplatz,
Dalbergstraße 20, dienstags und mittwochs
10 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung,
Tel. 06021/335570